

# Städteranking 2007: Das Stärken-Schwächen-Profil

## **Gelsenkirchen**

### **Geringe Kaufkraft, hohe Arbeitslosenquote**

Gelsenkirchen belegt mit 79,3 Punkten Platz 48 von insgesamt 50 untersuchten Großstädten im vierten wissenschaftlichen Städteranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) in Kooperation mit der WirtschaftsWoche. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Arbeitseinkommen, Bruttoinlandsprodukt und Investitionsquote. Die Gesamtbewertung für jede Stadt setzt sich aus den aktuellen Daten (Niveau-Ranking) sowie den Veränderungen im Zeitraum 2001-2006 (Dynamikranking) zusammen. Beim Niveau-Ranking kam Gelsenkirchen mit 35,2 Punkten auf Platz 48 und beim Dynamikranking mit 44,1 Punkten auf Platz 40. Wo Gelsenkirchen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

### **Stärken**

#### Niveau-Ranking:

- + Auf Platz 11 kommt Gelsenkirchen beim Indikator Kostenbewusstsein: 45,0 Prozent (Mittelwert: 33,7 Prozent) der von IW Consult im Frühjahr 2007 befragten Unternehmen in Gelsenkirchen attestieren ihrer Stadtverwaltung einen guten Umgang mit den öffentlichen Finanzen.
- + Die Investitionsquote lag im Jahr 2005 bei 7,8 Prozent. Gelsenkirchen landet - bei einem Durchschnitt der anderen Städte von 6,2 Prozent - auf dem 14. Rang.
- + Beim Kriterium Produktivität (Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen) belegt Gelsenkirchen mit 61.309 Euro (Stand: 2005) Platz 18. Der Mittelwert liegt hier bei 58.732 Euro.

#### Dynamik-Ranking:

- + Positiv punkten kann Gelsenkirchen beim Pendlersaldo. Je 100 Einwohner führen 2006 im Saldo 1,6 Pendler mehr nach Gelsenkirchen zur Arbeit als noch im Vergleichsjahr 2001 - 1. Platz für Gelsenkirchen.
- + Die Investitionsquote ist in Gelsenkirchen von 2001 bis 2005 gegen den allgemeinen Trend gestiegen (+2,4 Prozentpunkte). Gelsenkirchen liegt damit auf Rang 3. Im Mittel aller untersuchten Städte sank die Investitionsquote um 2,4 Prozentpunkte.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

+ Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner - die Summe der produzierten Güter und Dienstleistungen je Einwohner - stieg von 2001 bis 2005 um 10,6 Prozent. Der Durchschnitt bei den übrigen Städten lag nur bei +5,4 Prozent. Platz 7 für Gelsenkirchen.

## **Schwächen**

### Niveau-Ranking:

- Die Arbeitslosenquote in Gelsenkirchen betrug 2006 21,6 Prozent. Mit diesem Wert liegt Gelsenkirchen deutlich über dem Durchschnitt der untersuchten Städte von 14,8 Prozent und damit auch hier auf dem letzten Platz.
- Die Altersbeschäftigungsquote der Einwohner im Alter von 55-65 Jahren liegt bei 23,7 Prozent, im Durchschnitt der anderen Städte dagegen bei 31,1 Prozent. Hiermit rangiert Gelsenkirchen auf dem vorletzten Platz.
- Die Gelsenkirchener haben eine vergleichsweise geringe Kaufkraft. Für 2007 stehen jedem Einwohner nur 15.678 Euro zur Verfügung, bei einem Durchschnitt aller Großstädte von 18.011 Euro. Rang 46.

### Dynamik-Ranking:

- Das Einkommen der in Gelsenkirchen Beschäftigten stieg von 2001-2006 um unterdurchschnittliche 5,4 Prozent. Der Mittelwert aller untersuchten Städte ist 10,8 Prozent, Gelsenkirchen damit Schlusslicht.
- Die Einwohnerzahl Gelsenkirchens ist zwischen 2001 und 2005 um 3,1 Prozent gesunken. Im Schnitt konnten die 50 untersuchten Städte ihre Einwohnerzahl um durchschnittlich 0,4 Prozent steigern. Rang 49 für Gelsenkirchen.
- Die Schulden je Einwohner stiegen - im Vergleich der Jahre 2001 und 2006 - um 796 Euro. Im Schnitt erhöhten die untersuchten Städte erhöhten die Belastungen für zukünftige Generationen im selben Zeitraum um 39 Euro. Platz 45 für Gelsenkirchen.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Gelsenkirchen in Zahlen

Stadt	Punkte	Rang	Beste Stadt
Gelsenkirchen	79,3	48	München

### Niveauranking 2007

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		7,9	12,5	45	München
Kaufkraft (1)	Euro je Einwohner	2007	15.678	18.011	46	München
Realsteuerkraft (2)	Euro je Einwohner	2005	652	906	40	Frankfurt
Arbeitsmarkt	Punkte		5,9	12,5	49	München
Arbeitslosenquote (3)	Prozent	2006	21,6	14,8	50	München
Arbeitsplatzversorgung (4)	Prozent	2006	50,2	53,5	44	München
Wirtschaft	Punkte		6,9	7,5	32	Frankfurt
Einkommen je Beschäftigten (5)	Euro	2006	30.557	30.778	25	Frankfurt
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner (5)	Euro	2005	24.929	34.730	41	Frankfurt
Gewerbean- und abmeldungen (7)	je 1.000 Einwohner	2006	1,3	2,1	37	Mainz
Struktureffekt (8)	Prozent	2006	1,0	1,3	33	Frankfurt
Standort	Punkte		6,7	7,5	45	Düsseldorf
Produktivität (9)	Euro je Erwerbstätigen	2005	61.309	58.732	18	Ludwigshafen
Arbeitskosten (10)	Euro je Arbeitnehmer	2005	32.286	34.180	14	Chemnitz
Ausbildungsplatzdichte (11)	Prozent	2004	81,2	95,4	50	Kiel
Hochqualifizierte (12)	Prozent	2006	8,1	12,0	43	Stuttgart
Pendlersaldo (13)	je 100 Einwohner	2006	-0,7	10,6	47	Frankfurt
Headquarter (14)	Anzahl	2007	5	12,3	23	München
Wirtschaftsfreundlichkeit (15)	Prozent Positivantworten	2007	59,4	61,8	33	Chemnitz
Struktur	Punkte		5,0	7,5	45	München
Arbeitslosengeld-II-Empfänger (16)	je 100 Einwohner	2006	12,5	8,8	44	München
Demografie-Index (17)	Index	2006	85,3	100,0	41	München
Straftaten (18)	je 100.000 Einwohner	2006	9.241	10.871	11	Solingen
Altersbeschäftigungsquote (19)	Prozent	2006	23,7	31,2	49	Hannover
Staat	Punkte		2,8	2,5	8	Düsseldorf
Schulden (20)	Euro je Einwohner	2006	2.013	2.080	27	Dresden
Investitionsquote (21)	Prozent	2005	7,8	6,2	14	Dresden
Kostenbewußtsein (22)	Prozent Positivantworten	2007	45,0	33,7	11	Stuttgart
Gesamt	Punkte		35	50,0	48	München

**Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Dynamikranking 2007

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		12,8	12,5	26	Dresden
Arbeitseinkommen (1)	Prozent	2001-2006	2,6	2,9	29	Herne
Realsteuerkraft (2)	Prozent	2001-2005	25,5	14,8	9	Erfurt
Arbeitsmarkt	Punkte		8,1	12,5	49	Münster
Arbeitslosenquote (3)	Prozentpunkte	2001-2006	5,2	3,0	46	Halle
Beschäftigungswachstum	Prozent	2001-2006	-6,5	-3,8	42	Freiburg
Wirtschaft	Punkte		6,3	7,5	43	Frankfurt
Einkommen je Beschäftigten (5)	Prozent	2001-2006	5,4	10,8	50	Ludwigshafen
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner (6)	Prozent	2001-2005	10,6	5,4	7	Duisburg
Gewerbean- und abmeldungen (7)	Differenz	2001-2006	1,0	1,2	26	Magdeburg
Standort	Punkte		8,4	7,5	8	Duisburg
Produktivität (9)	Prozent	2001-2005	9,1	7,7	22	Dresden
Arbeitskosten (10)	Prozent	2001-2005	0,2	2,9	4	Leverkusen
Büromieten	Prozent	2001-2006	-23,9	-9,1	7	Düsseldorf
Ausbildungsplatzdichte (11)	Prozentpunkte	2001-2004	-8,0	-4,6	41	Kiel
Hochqualifizierte (12)	Prozentpunkte	2001-2006	1,5	1,2	11	Stuttgart
Pendlersaldo (13)	Differenz	2001-2006	1,6	-0,1	1	Gelsenkirchen
Einwohner	Prozent	2001-2005	-3,1	0,4	49	Aachen
Struktur	Punkte		5,9	7,5	48	Karlsruhe
Arbeitslosengeld-II-Empfänger (16)	Differenz	2001-2006	5,1	3,5	46	Wiesbaden
Demografie-Index (17)	Index-Punkte	2001-2006	-1,5	0,0	35	Bochum
Straftaten (18)	Differenz	2001-2006	1.138	-144	39	Hamburg
Altersbeschäftigungsquote (19)	Prozentpunkte	2001-2006	4,6	4,0	14	Hannover
Staat	Punkte		2,5	2,5	19	Dresden
Schulden (20)	Differenz	2001-2006	796	39	45	Dresden
Investitionsquote (21)	Differenz	2001-2005	2,4	-2,4	3	Stuttgart
Gesamt	Punkte		44	50,0	40	Dresden

- 1) GfK-Kaufkraft (Niveau) bzw. Arbeitseinkommen (Dynamik) je Einwohner am Wohnort
- 2) Realsteuerkraft je Einwohner
- 3) Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige Erwerbspersonen
- 4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der ausschließlich geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren)
- 5) Brutto Lohnsumme am Arbeitsort je sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort
- 6) Nominales Bruttoinlandsprodukt je Einwohner
- 7) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen je 1.000 Einwohner
- 8) Brancheneffekt der Beschäftigungsentwicklung
- 9) Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen
- 10) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer
- 11) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager
- 12) Anteil der Beschäftigten mit FH- oder Hochschulabschluss an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
- 13) Differenz der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort je 100 Einwohner
- 14) Anzahl der Konzernzentralen
- 15) IW-Consult-Umfrage: Prozent der Unternehmen, die ihre Stadt als wirtschaftsfreundlich einstufen
- 16) Arbeitslosengeld-II-Empfänger je 100 Einwohner
- 17) Zusammengefasste Demografie-Kennziffern aus 2006 und Prognose bis 2020
- 18) Straftaten je 100.000 Einwohner
- 19) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Alter von 55 Jahren und älter je 100 Einwohner im Alter von 55-65 Jahren
- 20) inkl. Eigenbetriebe (zum Teil geschätzt)
- 21) Anteil der Sachinvestitionen an den Gesamtausgaben
- 22) IW-Consult-Umfrage: Prozent der Unternehmen, die ihre Stadtverwaltung als kostenbewusst einstufen

**Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor